



SCANIA

PRESS info

30. Juni 2016

Erste elektrische Straße der Welt in Schweden eröffnet

Nahe der Stadt Gävle in Mittelschweden wurde die weltweit erste elektrische Straße eröffnet. Sie ist das Ergebnis einer einzigartigen Partnerschaft mit dem Ziel, den Weg zu einem erdölfreien Verkehr aufzuzeigen. Dabei liefert Scania die Elektrolastwagen, die unter realen Verkehrsbedingungen betrieben werden.

Am 22. Juni 2016 wurde der zwei Kilometer lange Abschnitt auf der Autobahn E16 eröffnet, auf dem elektrifizierte Scania Lkw mittels einem von Siemens entwickelten Oberleitungssystem im realen Verkehr unterwegs sind.

Das Schöne an der neuen Technologie – dem Ergebnis von mehreren Jahren Zusammenarbeit zwischen der schwedischen Regierung und der Privatwirtschaft – ist, dass die Lkw auf der elektrischen Straße als Elektro- und sonst als normale Hybridfahrzeuge gefahren werden können. Alle Scania Lkw auf dieser Straße sind hybridfähig, Euro-6-zertifiziert und werden mit Biokraftstoff betrieben.

Der Leiter der Forschung und Entwicklung von Scania, Claes Erixon, sagt: „Die elektrische Straße ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem Verkehr ohne fossile Brennstoffe. Scania engagiert sich für den Erfolg dieses Projektes und setzt sich für nachhaltige Transportlösungen ein.“

Die Lastwagen erhalten Strom über einen hinter der Kabine auf dem Rahmen montierten Stromabnehmer, der an die Fahrdrähte über der rechten Spur angeschlossen wird. So können sich die Lkw während der Fahrt beliebig an die Oberleitung anschließen und wieder abkoppeln.

Verlässt der Lkw die Spur mit dem Fahrdrabt, wird der Stromabnehmer abgekoppelt und das Fahrzeug wird vom Verbrennungsmotor oder vom batteriebetriebenen Elektromotor angetrieben. Dasselbe geschieht, wenn der Fahrer auf dem elektrischen Abschnitt ein anderes Fahrzeug überholen will.

Für Scania stellt die elektrische Straße ein Schlüsselement dar, um Schwedens Ziel einer energieeffizienten und erdölfreien Fahrzeugflotte bis 2030 zu erreichen. Zudem kann sie dazu beitragen, Schwedens Konkurrenzfähigkeit auf dem sich schnell entwickelnden Gebiet des nachhaltigen Transports zu stärken.

Nils-Gunnar Vågstedt, verantwortlich für die Forschung im Bereich Elektrifizierung bei Scania, fügt hinzu: „Die potenziellen Kraftstoffersparnisse durch Elektrifizierung

sind erheblich und die Technologie hat das Zeug dazu, zu einem Grundpfeiler des erdölfreien Straßenverkehrs zu werden.“

Die Investition in das Electric Road E16 Programm in Gävle ist ein Resultat einer von den schwedischen Behörden lancierten, öffentlichen Auftragsvergabe für innovative Lösungen. Das Programm umfasst rund 77 Millionen SEK aus der öffentlichen Hand sowie ungefähr SEK 48 Millionen SEK, welche durch Unternehmen und die Gävleborger Behörde finanziert werden, die das Gebiet Schwedens verwaltet, indem sich die elektrische Straße befindet.

Die Technologie wird hauptsächlich von der schwedischen Transportbehörde Trafikverket, der schwedischen Energiebehörde Energimyndigheten, der Innovationsstelle Vinnova, Scania und Siemens finanziert, und die Region Gävleborg übernimmt die Projektkoordination.

Die elektrische Straße ist nur eine von mehreren zukunftsweisenden Technologien, an denen Scania (mit-)arbeitet, um die Verbreitung von nachhaltigen Lösungen sowohl im Stadt- als auch im Fernverkehr voranzutreiben. Das Unternehmen entwickelt zudem Technologien für alternative Kraftstoffe, hybridisierte und vollelektronische Fahrzeuge und autonome sowie drahtlos vernetzte Transportmittel. Parallel dazu arbeitet Scania stetig daran, die Produkte der Zukunft zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Technische Parameter des Scania Elektro-Lkw:

Modell:	Scania G 360 4x2, Gewicht: 9 Tonnen
Antriebsstrang:	parallel-hybrid, in das Getriebe integriert (GRS895)
Motor:	13 Liter, 360 PS (Biotreibstoff-betrieben)
Elektrischer Motor:	130 kW, 1.050 Nm
Batterie:	Li-Ion 5 kWh (ermöglicht fern von der elektrischen Straße eine Reichweite von bis zu 3 km)
Systemspannung:	700 V

Weitere Informationen erhalten Sie von:

- Hans-Åke Danielsson, Press Manager, Scania, Tel + 46 70 346 88 11, E-Mail hans-ake.danielsson@scania.com
- Nils-Gunnar Vågstedt, Head of Electric and Hybrid Powertrain Technology, Scania, Tel +46 70 551 59 87, E-Mail nils-gunnar.vagstedt@scania.com

Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH und zählt zu den weltweit führenden Anbietern von schweren Lastwagen und Bussen für unterschiedlichste Transportanwendungen und zur Personenbeförderung. Scania gehört zudem zu den führenden Herstellern von Industrie- und Schiffsmotoren. Der Anteil an Dienstleistungs- und Finanzierungsangeboten, die dem Kunden kosteneffiziente Transportlösungen und maximale Fahrzeugverfügbarkeit garantieren, steigt stetig. Mit etwa 44.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Unternehmen weltweit in mehr als 100 Ländern aufgestellt. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden, während die Produktion in Europa und Südamerika konzentriert ist. Dabei sind einzelne Komponenten und komplette Fahrzeuge global austauschbar. 2015 betrug der Umsatz 95 Milliarden SEK (10,4 Milliarden Euro), das Ergebnis nach Steuern lag bei 6,7 Milliarden SEK (740 Millionen Euro). Scania Deutschland verzeichnete 7.362 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2015 und damit einen Marktanteil von 12,4 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland GmbH betrug 2015 804 Millionen Euro.